

Stadt Roßlau

Markt 5, 06862 Roßlau
Tel.: 034901/630, Fax: 034901/63400



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Personalausschusses am 01.02.2006

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum EG

Anwesend:

Vorsitzender:

Herr Klemens Koschig

Ausschussmitglieder:

Herr Rainer Augustin
Herr Hans-Peter Dreibrod
Herr Lutz Föse
Herr Rainer Gerdung
Herr Hans-Joachim Mau
Frau Hannelore Sauermilch
Herr Klaus Tonndorf
Herr Wolfgang Tremer

in Vertretung für Herrn Brumme

Verwaltung:

Herr Wolfgang Schmieder

es fehlten:

Ausschussmitglieder:

Herr Kurt Brumme

entschuldigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)
4. Jahresabschlussprüfung WIR 2005
Vorlage: BV/0468/05-I/80
5. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: BV/0470/06-I/20
6. Fortsetzung der Bestellung von Frau Hannelore Griebisch zur ehrenamtlichen Obdachlosenbeauftragten
Vorlage: PersV/0477/06-I/10
7. Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006
 - 7.2. Naturpark "Fläming/Sachsen-Anhalt"
 - 7.3. Landtagswahl am 26.03.2006
 - 7.4. Landeswettbewerb "Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune"
 - 7.5. Namensgebung für die FUGE
 - 7.6. Stadtrat am 16.02.2006

Niederschrift

1. Begrüßung

- Herr Schmieder informiert die anwesenden Mitglieder, dass der Bürgermeister sich noch in einem Gespräch mit einer kommunalpolitischen Delegation aus Japan befindet.
- Es wird Einvernehmen erzielt, mit der Ausschusssitzung zu beginnen und die Gesprächsführung Herrn Schmieder zu übertragen.
- Herr Föse verlässt die Sitzung um 17:10 Uhr, da er einen kurzfristigen Termin in der Ölmühle wahrnehmen muss. Er signalisiert aber sein unverzügliches Zurückkommen.
- Der Ausschuss ist somit zu Beginn der Sitzung mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2. Tagesordnung

- es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Beschluss 01/01/06: Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------------|----------------------------|------------|-----------|------------|
| 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

3. Protokollkontrolle (öffentlicher Teil)

Es wurden nur Beschlüsse und Festlegungen angesprochen!

- zu TOP 4: Der Neujahrsempfang hat am 09.01.2006 stattgefunden. Ein Höhepunkt war wieder die Verleihung des Sanierungspreises. Das Buffet war teilweise nicht mit dem in den vergangenen Jahren zu vergleichen. Das wird mit dem neuen Betreiber ausgewertet. Eine Gesamtauswertung wird durch das Hauptamt geführt.
- zum TOP 6.2.: Zum Seminarangebot der Landeszentrale für politische Bildung sind keine Anmeldungen von Stadträten eingegangen.
- zu TOP 6.4.: **Herr Schmieder** informiert, dass der Verwaltung keine Informationen aus dem politischen Raum zum Thema Verwaltungsvereinbarung zugegangen sind. Die ersten Gespräche mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Roßlau sind zum Jahresende 2005 abgeschlossen und werden überwiegend positiv eingeschätzt. Die Bereitschaft der Roßlauer Kollegen, sich mit den angebotenen Stellen auseinanderzusetzen gebietet Respekt und Anerkennung. Zwischenzeitlich hat auch eine weitere Beratung der gemeinsamen AG Persona stattgefunden. Im Ergebnis ist festzustellen, dass es voraussichtlich keine weiteren Abordnungen bis zur Fusion geben wird. Die Zusammenarbeit soll weitestgehend über Projekte gefördert werden. Weiterhin wird an den Modalitäten der Übergabe bzw. Integration von Arbeitsaufgaben im Rahmen von Strukturuntersuchungen der Dessauer Verwaltung gearbeitet. Aus den vorge-

nannten Gründen sieht die Verwaltung z.Z. keinen Handlungsbedarf zum Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung.

Herr Dreibrodt erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese eine nochmalige Diskussion im Ausschuss wünscht, da das Thema ja mit Beschluss von der TO einer Stadtratssitzung genommen wurde und so zumindest formell abgeschlossen werden muss. Außerdem kann man sich von einem Thema, über das ein dreiviertel Jahr diskutiert wurde und ursprünglich von der Verwaltung als notwendig eingebracht wurde, nicht so klanglos verabschieden.

Herr Tonndorf und Frau Sauermilch bringen zum Ausdruck, dass es nicht viel Sinn macht, über ein Thema weiter zu diskutieren, wenn es nicht mehr notwendig erscheint. In den vergangenen Monaten hätte es eben Veränderungen in den Rahmenbedingungen gegeben, die zu der aktuellen Sichtweise führten.

Herr Tremer unterstützt die Meinung von Herrn Dreibrodt, da seiner Meinung nach der wichtigste Teil der Verwaltungsvereinbarung – die Art und Weise der Integration der Roßlauer Kollegen – im politischen Raum diskutiert werden soll.

Herr Schmieder schlägt vor, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des HFPA zu setzen und bittet die Stadträte, die Verwaltung im Vorfeld über die Ergebnisse der Diskussionen in den Fraktionen zu informieren, um gezielt Schwerpunkte der Interessen des politischen Raumes ansprechen zu können.

Die Mitglieder signalisieren Zustimmung.

- Festlegung: Das Thema Verwaltungsvereinbarung (Personal-Zusammenführung) ist auf die TO der Sitzung am 22.02.2006 zu setzen.

- dann wurde über die Niederschrift abgestimmt.

Beschluss 02/01/06: Das Protokoll /IV-15/05) über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 21.12.2005 wird bestätigt.
Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------------|----------------------------|------------|-----------|------------|
| 7 | 0 | 5 | 0 | 2 |

4. Jahresabschlussprüfung WIR 2005

Vorlage: BV/0468/05-I/80

- **Herr Schmieder** informiert kurz über die Hintergründe (siehe Begründung) und verweist insbesondere auf die Besonderheit des Eilbeschlusses nach § 62 Abs. 4 GO – LSA
- **Herr Mau** bittet bei der nächsten Beauftragung zur Jahresabschlussprüfung ein anderes Büro zu beauftragen, da die DOMUS in Hamburg ansässig ist und die Steuern in der Region bleiben sollen.
- **Herr Schmieder** verweist auf die Tatsachen, dass das Jahr 2006 eigentlich zur rückwirkenden Fusion WIR – DWG genutzt werden soll (Gründerwerbs-

steuer!!), die DOMOS der langjährigen Partner der DWG ist und über Niederlassungen möglicherweise ihre Steuer splittet.

- Die Beschlussvorlage wird zu Kenntnis genommen.
- Bürgermeister stößt um 17:10 Uhr zur Beratung hinzu
- Grüße der japanischen Delegation, die sich im Sozialausschuss über Gebietsreform informieren und über Internetpräsentation auf Fusion Dessau-Roßlau aufmerksam wurden.

5. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: BV/0470/06-I/20

- Kredittilgung – Haushaltsstelle 91000.97700
- Haushaltsansatz 2005: 701.100,00 €
- voraussichtl. Gesamtausgabe Tilgungen: 721.083,58 €
- beantragte HH-Überschreitung: 19.983,58 €
- Deckungsring mit Zinsleistungen, wo per 31.12.2005 noch 23.751,33 € zur Verfügung standen
- Verschiebung zwischen Zins- und Tilgungsleistungen bei Annuitätendarlehen
- Beträge werden vom Konto abgeboben, standen auch zur Verfügung und blieben unter Gesamthaushaltsansatz
- Anfrage zum Kreditstatus der Stadt (wieviele).

Beschluss 03/01/06: Der Hauptausschuss genehmigt den Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe bei der Kredittilgung in Höhe von 19.983,58 EUR.
Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------------|----------------------------|------------|-----------|------------|
| 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

6. Fortsetzung der Bestellung von Frau Hannelore Griebisch zur ehrenamtlichen Obdachlosenbeauftragten
Vorlage: PersV/0477/06-I/10

- seit 01.04.2004 ehrenamtlich in Obdachlosenunterkunft tätig
- entsprechend B 05/15/05 vom 21.12.2005 auf Ausschreibung verzichtet, da Frau Griebisch Bereitschaft erklärt hat, über Beststellungszeitraum hinaus weiter als Obdachlosenbeauftragte tätig zu sein
- HA hat Bestellung bereits am 21.12.05 beschlossen (06/15/05), BV konkretisiert den Zeitraum.

Beschluss 04/01/06: Der Fortsetzung der Bestellung von Frau Hannelore Griebisch zur ehrenamtlichen Obdachlosenbeauftragten der Stadt Roßlau für den Zeitraum 01. April 2006 bis 30.06.2007 wird zugestimmt.

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------------|----------------------------|------------|-----------|------------|
| 8 | 0 | 7 | 0 | 1 |

7. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmungsergebnis:

| Stimmberechtigte | Enthaltung nach § 31 GO | Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------------|----------------------------|------------|-----------|------------|
| | | | | |

7.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006

- mit schreiben vom 17.01.2006 hat untere Kommunalaufsicht Bescheid erteilt:
 1. Von einer Beanstandung des Beschlusses zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006 vom 14.12.2005 (BV 463/05) wird vorerst abgesehen.
 2. Die Stadt Roßlau hat bis zum 28.04.2006 ergänzende Maßnahmen zum Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen, die gewährleisten, dass im Haushaltsjahr 2006 und in den Folgejahren der ausgewiesene Fehlbetrag weiter reduziert wird.
 - d.h. Haushalt ist in Kraft getreten, da auch Bekanntmachung schon erfolgt ist.
 - Aufgabe für Rat und Verwaltung: Findung weiterer Konsolidierungsmaßnahmen (I/10 beauftragt, Termin bis 05.05.2006 zu fristen, da der Stadtrat am 03.05.2006 tagt).

7.2. Naturpark "Fläming/Sachsen-Anhalt"

- Naturpark wurde mit Allgemeinverfügung des Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt vom 05.10.2005, Az. 41.11-22441 im Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt (Nr. 50 vom 12.12.2005, S. 683ff.) erklärt
- wird jetzt ortsüblich bekannt gemacht.

7.3. Landtagswahl am 26.03.2006

- Besetzung der Wahllokale ist noch nicht gesichert
- bisher liegen nur Meldungen der SPD und FDP vor
- letzter Termin: 08.02.2006
- CDU kündigt Meldung an.

7.4. Landeswettbewerb "Auf dem Weg zur barrierefreien Kommune"

- Information zum Anerkennungspreis am 21.01.2006
- Abg. Föse erscheint 17:45 Uhr wieder zur Beratung.

7.5. Namensgebung für die FUGE

- zur öffentlichen Widmung der Wegebeziehung fehlt nur noch der Name
- Beratung der Angelegenheit im Hauptausschuss am 22.02.2006.

7.6. Stadtrat am 16.02.2006

- wie TO heute zu entnehmen, gibt es nur wenige Angelegenheiten zu beschließen (genau genommen nur Fortsetzung der Obdachlosenbeauftragten)
- alle Angelegenheiten können auch noch in der nächsten Sitzung am 30. März behandelt werden
- Vors. Stadtrat hat am 01.02.2006 im Einvernehmen mit BM auf Einladung zur turnusmäßigen Sitzung des Stadtrates verzichtet
- wird in einem Schreiben an alle Stadträte noch bekannt gegeben.

Roßlau, 19.02.08

Klemens Koschig
Vorsitz Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

2. Unterschrift